

Tourenbericht Wanderung Gspaltenhornhütte 30.6.2018

Nach einer etwas abenteuerlichen Fahrt von Kiental auf die Griesalp (38% Steigung) starteten wir bei etwas kühlen Temperaturen Richtung Gspaltenhornhütte. Die Betriebstemperatur war bald erreicht, und nach der Gamchi gab es die erste Pause. Unterhalb des Schafbergs wurde ein spezieller Service geboten. Am Anfang des Felsenwegs stand ein „Milchkessel“ mit Schirmen gefüllt. Es zeigte sich bald, dass ohne dieses Hilfsmittel eine leichte Dusche vorprogrammiert war. Am Ende des Felsenweges konnte man die Schirme wieder in einen anderen „Milchkessel“ stellen. Über den Moränenweg erreichten wir nach 3.5 Std. die Hütte. Auf dem Retourweg zeigten sich die Auswirkungen des Klimawandels. Unterhalb des Gamchigletschers sah es aus wie in einer Mondlandschaft. der zurückweichende Gletscher hinterlässt eine Schuttlandschaft mit tiefen ausgewaschenen Kerben im Fels. Nach einem Zwischenhalt mit Käseeinkauf auf der Bundalp erreichten wir glücklich wieder unsere Fahrzeuge. Damit wir nicht auf der Bergstrasse mit dem Postauto in Konflikt kommen, wurde die Abfahrt etwas verschoben. (Manchmal ist ein Bier oder ein saurer Most dringend nötig.) Eine einfache, aber wunderschöne Wanderung im alpinen Bereich bei besten Wetterverhältnissen ist leider schon vorbei.

Markus König